

Allgemeine Hinweise

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Staffelpreise gelten nur für zusammenhängende Messungen. Andernfalls müssen die Preise entsprechend der jeweils gemessenen bzw. angelieferten Anzahl der Proben berechnet werden.

Eilaufträge mit Ergebnis innerhalb von 3 bis 4 Tagen nach Probeneingang werden mit einem Eilaufschlag von 25 % berechnet.

Eilaufträge sind mindestens eine Woche vor Probeneingang anzumelden bzw. abzusprechen.

Vorgelegte Proben können Sie selbstverständlich nach Durchführung der Analysen zurückerhalten. Rückstellmuster werden im DIK in der Regel nicht länger als drei Monate verwahrt. Falls eine längere Lagerung notwendig ist, muss dieses abgesprochen werden.

Für die Durchführung der Arbeiten gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Weitere Informationen

Für Messungen vor Ort (Messstelle) und für die Analyse von Rohstoffen, Werkstoffen und anderen Materialien werden anerkannte und optimierte Verfahren eingesetzt. Zur Auswahl der geeigneten Analysemethoden in Abhängigkeit der relevanten Aufgabenstellung beraten wir Sie gern.

Fragestellungen, die über das Standardangebot hinausgehen, bearbeiten wir gern im Rahmen kurz- und langfristiger Projekte.

Kontakt

Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.
Eupener Straße 33
D-30519 Hannover

Telefon: +49 (0) 511 84201-0
Telefax: +49 (0) 511 8386826

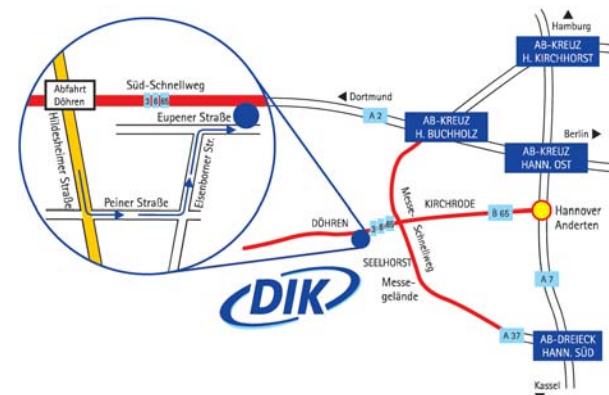
info@dikauschuk.de
www.dikauschuk.de

Ansprechpartner für Nitrosaminanalytik:

Dr. U. Giese (Elastomerchemie) -43
B. Schwiedland (Messstelle) -40

Weitere Ansprechpartner im DIK:

Prof. Dr. R. H. Schuster (Institutsleiter)
Dr. Th. Alshuth (Elastomerphysik)
Dr. H. Geisler (Werkstoffentwicklung)
Dr. M. Klüppel (Materialkonzepte)
Prof. Dr. E. Haberstroh (Verarbeitungstechnik)
Prof. Dr. J. Ihlemann (Simulationsverfahren und Kontinuumsmechanik)



Messstelle

Leichtflüchtige Nitrosamine

Nitrosaminanalytik

Informationen und Preisliste

Gültig ab: 01.06.2009



Nitrosaminanalytik

Nutzen Sie das aus langjährigen Erfahrungen in der Analytik sowie aus Forschungsarbeiten zur Nitrosaminbildung und -vermeidung bestehende Know-how des DIK.

Nitrosaminmessungen am Arbeitsplatz gemäß § 9 Abs. 6 Gefahrstoffverordnung:

Die Probenahme und die Durchführung der Analysen erfolgt nach geltenden Richtlinien (TRGS 552 und TRGS 402) und gemäß der Akkreditierung des DIK nach DIN EN ISO/IEC 17025.

Vorgelegte Proben und Eluate werden nur ca. vier Wochen nach Berichterstellung als Rückstellproben verwahrt.

Die Analyse gemäß 1. - 4. umfasst die nachstehend aufgeführten leichtflüchtigen N-Nitrosamine:

N-Nitroso-dimethylamin	(NDMA)
N-Nitroso-ethylmethylamin	(NEMA)
N-Nitroso-diethylamin	(NDEA)
N-Nitroso-diisopropylamin	(NDiPA) ¹⁾
N-Nitroso-dipropylamin	(NDPA)
N-Nitroso-dibutylamin	(NDBA)
N-Nitroso-piperidin	(NPIP)
N-Nitroso-pyrrolidin	(NPYR)
N-Nitroso-morpholin	(NMOR)

bzw. schwerflüchtigen Nitrosamine:

N-Nitrosomethylphenylamin	(NMPA)
N-Nitrosoethylphenylamin	(NEPA)

¹⁾ nicht bei Analysen gemäß Punkte 2. und 3.

Preisliste

		Staffelpreise, Preis je Probe in EUR			
		Probenanzahl	1 - 5	6 - 10	> 10
Messstelle für leichtflüchtige Nitrosamine					
Probenahme vor Ort durch DIK-Mitarbeiter, Analyse und Erstellung des Messberichtes zzgl.			280,--	220,--	175,--
• An-/Abreise eines Mitarbeiters	Stundenlohn		90,-- EUR		
• Anwesenheitszeit im Betrieb	Stundenlohn		90,-- EUR		
• km-Geld	pro km		0,45 EUR		
• Tagesspesen	pro Tag		35,-- EUR		
Nitrosaminanalytik					
1. Analyse von Luftproben (Thermosorb^N-Röhrchen)					
Analyse angelieferter Proben nach BGL 505-23, Ausg. 09/1992, Verf. Nr. 4			190,--	165,--	145,--
2. Analyse von Vulkanisaten, Mischungen und Polymeren durch Methanolextraktion					
Bestimmung leichtflüchtiger oder schwerflüchtiger Nitrosamine (Doppelbest.)			355,--	335,--	322,--
Bestimmung leichtflüchtiger oder schwerflüchtiger Nitrosamine (Einzelbest.)			200,--	190,--	185,--
Leichtflüchtige und schwerflüchtige Nitrosamine (Doppelbest.)			510,--	480,--	470,--
Leichtflüchtige und schwerflüchtige Nitrosamine (Einzelbest.)			290,--	280,--	275,--
3. Analyse von Gummiartikeln etc. nach BGBl 27/1984 (BGA-Methode oder DIN EN 12868)*					
Bestimmung leichtflüchtiger oder schwerflüchtiger Nitrosamine			430,--	410,--	390,--
Leichtflüchtige und schwerflüchtige Nitrosamine			580,--	560,--	520,--
* Neben den N-Nitrosaminen werden die korrespondierenden nitrosierbaren Anteile als N-Nitrosamine bestimmt.					
		Probenanzahl	1 - 5	> 5	
4. Analyse von ausdampfenden N-Nitrosaminen aus Elastomerprodukten und anderen Matrices im Prüfkammerversuch (z. B. nach PBVWL717)					
Bestimmung leichtflüchtiger Nitrosamine			1.150,--	1.100,--	

Bezüglich Sonderpreise für größere Probenzahlen sprechen Sie uns bitte an!